

Dokumentation „Marktplatzgespräche“

im Rahmen der Bürgerbeteiligung „Historische Innenstadt“
wurden an 5 Orten der Innenstadt zwischen dem 20.09. und
27.09.2018 ca. 60 Interviews geführt



Dokumentation: 07.12.2018
Sabrina Glöckler
Hans-Ulrich Händel

Interviewleitfaden

Was ist an der historischen Innenstadt in Sulz gut / toll?

.....

.....

Was ist an der historischen Innenstadt in Sulz nicht so gut?

.....

.....

Was täte der historischen Innenstadt in Sulz gut?

.....

.....

Was wäre das erfolgversprechendste?

.....

.....

Standort: Marktplatz, 20.09.18, 10.00 bis 12.00 (Händel)

Mann (ü 50), Vöhringen
Digitalisierung und Arbeitsplatzabbau bei Banken und Dienstleistern finde ich nicht gut!

Frau (ü 50), Sulz
Teil der Hauptstr. bis zum Marktplatz ist ein Schandfleck. Fassaden sollten mit Beteiligung der Stadt, wenn nicht anders möglich, saniert werden. Die Gehwege könnten gepflastert und mit einem Begrünungskonzept verbessert werden.

Mann (ü 50), Sulz
Fühle mich wohl. Habe alle Einkaufsläden hier. Benötige keine Shoppingmeile. Insbesondere Wohnraum, 1 Zi-Whg. werden dringen benötigt.

Standort: Norma Parkplatz, 24.09.18, 10.00 bis 12.00 (Bernhard)

Frau (ca. 60 Jahre), Breite / Sulz
keine Verbesserungsvorschläge, erledigt das meiste zu Fuß ohne Probleme

Frau (ca. 55 Jahre), Oberndorf
findet kostenlose Parkplätze gut, gute Einkaufsmöglichkeiten

Ehepaar (Rentner), gebürtige Sulzer
fühlen sich in Sulz sehr wohl, keine Verbesserungsvorschläge

Frau (ca. 55 Jahre)
Donnerstags beim Wochenmarkt Parkplatzmangel, sonst Parkmöglichkeiten Innenstadt in Ordnung, Norma Parkplatz im Winter sehr glatt (->betrifft nicht die Stadt, sondern Eigentümer)

Ehepaar (Rentner)
Marktplatz ist schön gestaltet, allerdings schwer einen Parkplatz zu bekommen, sehr viel Verkehr, Tempo der Autos ok

Frau (ca. 58 Jahre), Dettingen
geht zum Einkaufen immer nach Sulz (nie nach Horb), geht auch gerne zu Veranstaltungen in den Backsteinbau, Sulzer Innenstadt und Parksituation gut, auch Lob an Sulzer Einzelhändler

Frau (ca. 65 Jahre), aus Sulz
beim Freibad wird zu schnell gefahren, vor ihrem Haus in der Breitestr. 35 stehen im Winter ca. 15 Busse und lassen den Motor laufen (wg. Heizung) -> kein Lüften möglich, sehr nervig, wenn Feiertag ist gestaltet sich die Parkplatzsuche schwierig, sonst ok, geht oft zu Fuß einkaufen

Frau (ca. 22 Jahre, türkisch, fast kein deutsch gesprochen)
hat kein Auto, geht immer zu Fuß mit Kind/Kinderwagen einkaufen, alles bestens und keine Probleme

Mann (ca. 53 Jahre), Bochingen
kommt immer nach Sulz einkaufen, alles bestens, keine Verbesserungsvorschläge zwecks Verkehr oder Parksituation

Frau (ca. 60 Jahre), Neckarwiesen Sulz

Park Wöhrd sehr vermüllt, ist extra nach Sulz gezogen, damit sie alles zu Fuß erreichen kann, Kastell kam z.B. nicht in Frage, in der Brühlstr. meistens alle Parkplätze belegt und 2 Std. Regelung wird evtl. auch nicht eingehalten, dort bekommt man schwer einen Parkplatz

Ehepaar (ca. 60 Jahre), Oberndorf
kommen immer nach Sulz zum Einkaufen (gehen sehr selten nach Oberndorf), tolle Stadt, sehr zufrieden

Frau (ca. 60 Jahre), Breite
bei Freibad wird zu schnell gefahren, donnerstags beim Wochenmarkt bekommt man schwer einen Parkplatz

Mann (ca. 60 Jahre), Sulz
hat kein Auto, erledigt alles zu Fuß oder mit dem Fahrrad, sehr zufrieden und fühlt sich sehr wohl

Frau (ca. 65 Jahre), Sulz
gesamte Stadt/Park Wöhrd sehr schmutzig und vermüllt

Standort: Bergstraße, 25.09.2018, 14.00 bis 15.00 Uhr (Händel)

Frau (ü 50)
Vom Stockenberg in die Innenstadt ist im Winter kaum ein Durchkommen. Bei Glätte oder Schnee wird es gefährlich. Da ist man von der Innenstadt abgeschnitten. Zu dem parken Autos den verbleibend Fußdurchgang noch zu.

Frau (ü 50)
Bordsteine Vorstadt sind nicht barrierefrei. Zudem parken PKWs den Gehweg zu, so dass bei Gehbehinderung, z.B. mit Rollator, kaum ein Durchkommen ist. Noch schlimmer im Winter. Bei Schnee kann man nur noch auf der Straße laufen.

Torplatz, 27.09.18, 14.00 bis 16.00 (Bernhard)

Frau (ca. 40 Jahre)
alles in Ordnung, Parksituation gut, geht allerdings nicht so viel in der Innenstadt einkaufen

Frauen (75 – 80 Jahre), Breite, Sulz
sehr vermüllt, viele Zigarettenkippen auf dem Gehweg, sehr viel Laub (wird nicht schnell genug gekehrt, große Rutschgefahr bei Nässe für ältere Personen), Innenstadt stirbt aus, wünscht sich mehr Geschäfte, läuft immer von der Breite zum Neukauf/Aldi/Lidl

Frau (ca. 60 Jahre), Rosenstr., Sulz
in der Innenstadt wird zu schnell gefahren, wünscht sich Tempo 30, auch in der Rosenstraße

Jugendlicher (17 Jahre), Sulz
wünscht sich mehr Einrichtungen für Jugendliche um sich zu treffen, sonst alles bestens

Mann (ca. 59 Jahre), Holzhausen
vermüllt, mehr Ärzte, kein Tempo 30 in der Innenstadt

Ehepaar (ca. 65 Jahre), Aichhalden

zum Wandern in Sulz, bessere Wanderkarte mit allen Wanderwegen erwünscht, wussten als „nicht Sulzer“ nicht wo parken (Ganztagsparkplätze), sehr gut sind kostenlose Parkplätze

Familie (4 Personen ca. 32 bis 60), zum Urlaub in Sulz
Marktplatz gefällt ihnen besser als in FDS, finden die zwei Std. Parkplätze super, gibt es auch genügend, Sulz macht ihnen einen sehr guten Eindruck

Dame (ca. 80 Jahre), Vorstadt, Sulz
Rollator, sehr schlecht zu Fuß, Kinder gehen für sie einkaufen, Bordsteine zum Teil zu hoch für Rollator

Frau (ca. 35 Jahre mit zwei Kindern), Horb
kommen immer wegen Optiker nach Sulz, Parkplätze findet sie immer

Mann (ca. 40 Jahre), Sulz
Brühlstraße Tempo 30, Parkproblem bei Berufsschule

Standort: Brühlstr./Köhlreuterstr., 27.09.2018, 10.00 bis 12.00
(Sackmann/Glöckler)

Frau 70+, aus Holzhausen
leere Läden, wenig attraktive Läden/ Vielfalt fehlt (geht gerne nach VS), Parken ist sehr schwierig, musste ewig suchen

Mann 60+, Arbeitet in Sulz, kommt von Extern
Verkehr / Parken OK, Sulz ist schön, alles prima

Frau 60+, geborene Sulzerin
Verkehr in Innenstadt zu schnell, Migranten in der Innenstadt waren anfangs fremd, inzwischen ist man aneinander gewohnt, einige gehen sogar arbeiten.

Gewerbetreibende

Der Platz in der Brühlstraße (ehem. Schlachthaus) ist nicht schön. Hier benötigt man eine Sitzgelegenheit und Mülleimer. Man sehe auch das Schild nicht (Brühl: Straße der Handwerker / → Idee: Möglichkeit für die 1500 € i. V. m. Handwerksplatz/Einweihung Umgestaltung). Herr Kläger habe zur Brühlstraße mal ein Bilderrätsel gemacht (alt/neu), Im Heimatbuch Sulz wären auch noch Informationen zur Handwerkerstraße Brühl. Öffnungszeiten der Wirtschaften sind schlecht, Manche machen zur Hauptsaison 3 Wochen zu, schließlich führe der Neckartalradweg durch Sulz, Nicht geöffnete Biergärten sind kein schönes Bild.

Sie laufe auch nicht mehr gerne am Neckartalradweg, viele Radfahrer wären rücksichtslos zu Fußgängern. In der Innenstadt gebe es viele Verkehrsraudis und Falschparker / Parken teilweise unter dem Verbotsschild.

Stadt könnte die Ölmühle kaufen (war früher auch eine Moste) und den Platz aufwerten / sei Denkmalgeschützt

Seniorin 80+

Braucht jemanden für ihren Schriftverkehr, teilweise macht das der Neffe, sie komme aus Schlesien und sei bereits 60 Jahre hier, Sulz ist schön!, ist Sehbehindert und hat Schwierigkeiten mit Barrieren, gewohnte Wege kann sie gut bewältigen. Vor ein paar Jahren sei sie am Friedhof gestürzt, wg. glitzernder Oberfläche, wollte ausweichen.

Frau 40+, aus Teilort

Parken ist schwierig, Ärztehaus wäre gut, Fachärzte, Sulz findet sie schön, alles gut

Frau 70+

Das Vaihinger Haus findet sie hässlich, Papierfetzen in Fenster, leere Geschäfte, Magnete sind auf der grünen Wiese, macht viel zu Fuß oder mit dem Rad, keine Probleme

Gewerbetreibende

ehem. Pfannkuch sei große Gewerbebrache, auch der die leere Bäckerei Mayer falle negativ auf, Marktplatz ist schön, Kunden sind zufrieden, es gäbe einige Parkprobleme, störend sei, dass viele Ladenbesitzer und Personal den ganzen Tag auf 2 h Parkplätzen stehen und die Parkscheibe immer verstellen. Es fehlen Langzeitparkplätze, Vorstadt oft voll, Vorschlag: Mehr Langzeitparker auch in der Brühlstraße und punktuell 2-3 30-Min- Parkplätze, wie Hölle.

Brühlstr. muss 30 Zone werden, Schulweg (in Aussicht). Fahrzeuge fahren im Gegenverkehr oft auf dem Gehweg, Frau wurde schon angefahren. Wörth oft vermüllt. Hundekotprobleme haben sich verbessert,

Gewerbetreibender

im Städtle ruhig geworden, wenig Laufkundschaft, braucht attraktivere Geschäfte, Verkehr in Innenstadt zu schnell, Rasen durch Brühlstraße, viele Kinder unterwegs, Parken im Kreuzungsbereich Mühlkanal/Neckarstr (wurde bereits in Verkehrsschau thematisiert), Neckarwiesen zieht Kundschaft ab, wartet auf die Anbindung der Innenstadt an Bahnhofstr., evtl. über Neckar (auf d. Wasser oder am Wasser entlang), Gartenschau wäre gut gewesen, Beispiel Horb.

Leute sind bequem und wollen nicht laufen.

Kundenbindung geht durch die jüngere Gesellschaft verloren, kaufen alles übers Handy/Im Internet, die Anonymität ist gestiegen, haben keinen Bezug mehr zu den Läden.

wünscht sich mehr Aufenthaltsqualität in der Brühlstraße. Wer kommt zuerst Kunden oder attraktive Läden? Ehem. HGV-Mitglied Fritz Kopf habe empfohlen die Sonnenstraße zu überdachen und eine kleine Fußgängerzone zu schaffen. Diese Idee habe man verschlafen. Früher wurde diese Aussage belächelt... aus heutiger Sicht wäre das sehr attraktiv.

Frau 40+, Marschalkenzimmern

ist wenig in Sulz, Findet Marktplatz schön, Gasthöfe +, Parken ist ein Problem, an Donnerstag doppelt schwierig, Wochenmarkt ist jedoch attraktiv. Klasse fand sie die Stadtführung mit Frau Weber.

zwei Rentnerinnen mit Rollator

Busverkehr in der Innenstadt zu geringe Taktung /Stadtrundfahrt, Schwierigkeiten mit den hohen Gehwegabsätzen (blieb mit Rollator in Schachtdeckel hängen), Verkehrsteilnehmer seien sehr rücksichtsvoll gegenüber Personen mit Rollatoren.

Mann 20+, auf Rad

Fährt gerne Mountainbike, ist wenig im Städtle, fährt lieber im Wald, Fahrrad-Stihle ist gut

Frau 50+, aus Teilort

Parken länger als 2h schwierig, Auf der Hauptstraße werde zu viel geparkt, immer sehr eng, geht eher zum Einkaufen auf die Neckarwiesen, Blumen hole sie noch in der Innenstadt, Moden Eck war früher attraktiv, geht gerne nach Balingen in die Innenstadt. Der Innenstadt fehle ein Lokal um abends noch nett was trinken zu gehen (z. B. Bar)

16.11.2018 hinzugefügt:

Frau 70, aus Filderstadt, seit 10 Jahren in Sulz
Verkehr auf der Hauptstraße sei eine Belastung, die Autos fahren zu schnell in der Breitestraße trotz 30er Zone, die Versorgung sei aber gut und sie lebt gerne in Sulz, ist zufrieden

Bewohnerin Breitestraße, ca. 35,
Verkehr an der Neckarstraße sei zu schnell, trotz 30er Zone, Parkplatzprobleme durch anliegende Schulen, Kinder fahren nicht vorausschauend, Versorgung in Sulz gut

Anwohnerin, ca. 70,
wenige öffentliche Plätze zum Sitzen, Platzgestaltungen – öffentliche Mülleimer, Mühlstraße teilweise ungepflegt

Rentner ca. 70 aus Bergfelden,
Einkaufsmöglichkeiten und Frisör, keine Verbesserungsvorschläge

Frau ca. 70,
schönes Café fehlt

Frau ca. 70, seit 1965 in Sulz, Gewerbetreibende
mehr Leben, mehr Aspekte für Jung und Alt, Veranstaltungen sollen organisiert werden, zu ruhig, zu viel Leerstände, Krämermarkt soll wieder stattfinden, attraktiv

Familienvater, 35 aus Bergfelden,
Verkehrssituation schlecht, viel Durchgangsverkehr und Lieferverkehr, Vorschlag: Tempo 30 auf der Hauptstraße oder sogar verkehrsberuhigt, Kinderarzt/ Fachärzte und ein Eiscafé fehlen, Torplatz nicht kinderfreundlich, Platzgestaltung, Förderung der Vereine; wünscht sich ein Entgegenkommen, Sanierung einiger Gebäude, Öffnungszeiten von Kindergärten und Ganztagesstätten verbessern

Anwohnerin Bühlstraße, 86, seit 26 Jahren in Sulz
fühlt sich wohl, alles sei gut erreichbar, gute soziale Kontakte in Sulz, Kirche

Pensionär, 70,
Parksituation schlecht, guter Wochenmarkt und allgemein gute Versorgung

Ehepaar Mitte 70, Schillerhöhe,
Parkplatzsituation schlecht, oft weite Entfernungen zum nächsten Parkplatz, viele Bekannte hier, sind zufrieden, Vorschlag: Tiefgarage

Frau 40,
in kurzer Zeit vieles Erreichbar mit dem Auto, viele Leerstände, schlechte öffentliche Anbindung, Wege sind gepflegt, Attraktivität der Stadt, Grundversorgung gegeben, Lebendigkeit fehlt total, Verkehrsführung wäre negativ für Sulz – gut Erreichbarkeit soll gegeben bleiben

Mann ca. 30, rumänisch,
mehr Mülleimer da Verschmutzung der Öffentlichkeit, zu wenig Plätze für Kinder; Spielplätze etc., Leute in Sulz ok